



Die Brücke

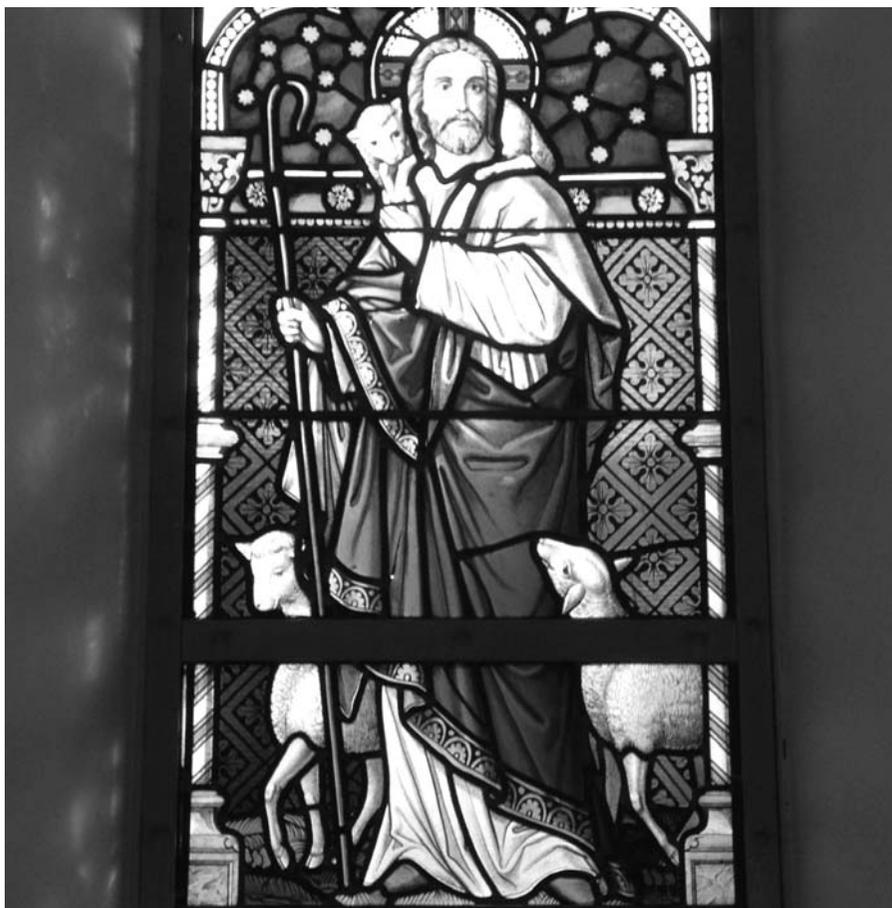
Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

März - April 2018

182

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



**Der gute Hirte lässt sein
Leben für die Schafe.**

(Johannes 10,11)

Der Brief	3	Kindergottesdienst.	15
Unser Pfarrbezirk		Bibel- und Gemeindegkreis.	15
Rigaer Blechbläser-Quintett	4	MitarbeiterInnen gesucht	16
Jugendkreis-Termine	4	Gründonnerstag - mal anders	17
Konfirmandenfreizeit in Häger.	5	Ostergottesdienste.	17
Missionsfest am 6. Mai	6	Neues aus der Baukommission	18
Konfirmations-Erinnerung.	6	Reinigungsdienst.	18
Gemeindefahrt nach Loccum	7	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	19
Geburtstagsbesuche	7	Krippenspiel am Hl. Abend	19
Abwesenheit des Pfarrers	7	Taizé-Gottesdienst am 4. 2.	19
Johannesgemeinde Schwenningdorf		Gemeindeversammlung 18.2.	20
Aus den Kirchenbüchern	8	Ostern mit Bielefelder	20
Staffelstab übergeben	9	Reinigungsdienst.	20
Neue Friedhofsordnung.	9	Aus der Nachbarschaft.	21-23
Gemeindeversammlung 11.3.	10	Unsere Kirche	23-24
Dank Tannenbaum.	10	Unsere Termine	11-14
Was ist die SELK?	15		

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke

Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)

K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, B. Reitmayer

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 260 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Internet: www.selk-schwenningdorf.de

Bankkonten: Gemeindegasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

BIC WLAHDE44XXX

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther

Internet: www.selk-rotenhagen.de

Bankkonto: Gemeindegasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08

BIC WELADED1HAW

Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. (Johannes 10,11)

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde, der Schwenningdorfer Kirchenvorstand hat sich für dieses Jahr vorgenommen, verstärkt über die Zukunft unserer Gemeinde nachzudenken. Passend dazu soll es auch hier im „Brief“ in diesem Jahr um Bilder von Kirche gehen.

Ein erstes Bild von Kirche steht den Schwenningdorfern sonntäglich vor Augen: Der gute Hirte und seine Schafe. Und nein, ich meine mit dem Hirten nicht den Pastor, sondern den Herrn Christus im Altarbild der Johanneskirche, wie er auch auf dem Deckblatt zu sehen ist.

Vielen Christen behagt die Vorstellung nicht, sich als unmündiges oder sogar noch dummes Schaf zu verstehen, das dem Hirten gehorchen muss. Das kann ich nachvollziehen.

Allerdings geht es Jesus darum auch gar nicht. In der Bibel wird gar nicht in erster Linie über das gesprochen, was die Schafe tun. Sondern über das, was der Hirte tut. Er sorgt für seine Schafe, kennt sie, liebt sie, geht ihnen nach, beschützt sie. Und das Ganze gipfelt in dem Satz: Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.



Mal ganz ehrlich: Würde das in Wirklichkeit irgend-ein Hirte dieser Welt tun? Sein eigenes Leben opfern, um seine Schafe zu retten? Jesus hat das getan. Er ist am Kreuz gestorben, damit wir ewig leben können.

Ich mag das Gemeindebild von Hirten und Schafen.

Weil es dabei weder um das Gebäude Kirche noch um die Institution Kirche geht. Luther sagt dazu: „Es weiß gottlob ein Kind von sieben Jahren, was die heilige christliche Kirche sei, nämlich die Gläubigen und die Schäflein, die ihres Hirten Stimme hören.“

Das ist Kirche. Nicht Gebäude, nicht Bischof, nicht Superintendent, nicht andere Ämtchen, nicht Geld, nicht Macht, nicht eine bestimmte Kirche. Sondern die, die die liebevolle Stimme ihres Hirten hören, der sie auf gute Weide führt.

Eine gesegnete Fastenzeit im Hören auf diesen Hirten, der sein Leben gibt, wünscht Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Johannes' followed by a stylized flourish.

Rigaer Blechbläser-Quintett

In gut gefüllten Kirchen präsentierte das Rigaer Blechbläser-Quintett in diesem Jahr ein besonders beeindruckendes Programm voll feinsten geistlicher (und auch weltlicher) Bläsermusik, eingebettet in einen geistlichen Rahmen. Nicht zuletzt der neue erste Trompeter Andrejs Pogrebņaks (rechts im Bild) und einige neue Stücke im Repertoire gaben dem Abend eine ganz besondere Note. Die „Riga-Bläser“ ließen keinen Zweifel daran, dass beide Konzerte in unseren Gemeinden für die etwas ganz be-



sonderes sind. Dainis Tarasous, Hornist und Leiter des Ensembles, sagte während der Moderation: „Über die Jahre seid ihr echte Freunde geworden!“ JH

Jugendkreis Rabber/Blasheim-Schwenningdorf/Rotenhagen

Termine bis zu den Sommerferien

„Die Hütte - ein Wochenende mit Gott“ hieß es beim Jugendkreis am 27. Januar. Im Film mit diesem Titel geht es um den Familienvater Mack, den Gott höchstpersönlich zu einem Besinnungswochenende einlädt, damit er die Trauer über den Tod seiner Tochter überwindet. 15 Jugendliche von beiden Seiten des Wiehen waren zu dem Kino-Event nach Schwenningdorf gekommen. Die Kommentare reichten von „interessant und

tiefgründig“ bis „sehr spaßig und lecker“ - aber damit war wohl nicht der Film gemeint.

Am 18. Februar startet der Jugendkreis mit dem Gottesdienst in Rabber um 11 Uhr. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es um die Frage „Was das eigentlich - ein guter Christ?“

Für den 2. bis 4. März lädt das JuMiG (JugendMitarbeiterGremium) des Bezirks die Konfirmanden 2017 und 2018 zu „Einsteiger-Jugendtagen“ nach Wittingen ein.

Alle zwei Monate gibt es in Hannover besondere Lobpreisgottesdienste. Am 4. März lädt Pfarrer Reitmayer ein, mitzufahren. Das Thema heißt „Lutherisch in Italien?“



Unser Pfarrbezirk

Vom 24. bis zum 25. März gibt es ein Jugendkreiswochenende in Schwendingdorf. Das Thema steht noch nicht fest.

Der JK-Sonntag am 8. April beginnt mit dem 11-Uhr-Gottesdienst in Blasheim. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gilt es, unter dem Motto „Abenteuerland. Gott geht mit!“ einen „Joker“ für die diesjährige SELK-Olympiade zu bauen.

Eine Boßel-Tour mit Bollerwagen gibt es am Himmelfahrtstag (10. Mai). Treffpunkt ist der Gottesdienst um 11 Uhr in Wimmer auf dem Dorfplatz.

Dort gibt es ein gemeinsames Mittagessen und dann geht es los zum Boßeln.

Im Juni gibt es zwei übergemeindliche Termine: die Bezirks-Jugend-Tage in Groß Oesingen (1.-3. Juni 2018) und das Sport- und Spielfest „SELK-Olympiade“ (15.-17. Juni in Kirchlinteln/Verden - selkolympia.de).

Mit einer Tour zum Dümmer See (23./24. Juni - mit Segeln?) und einem Grillabend am 4. August in Rottenhagen geht das erste Jugendkreisjahr zu Ende. Re

Konfirmanden-Freizeit in Häger am 9.-11. Februar

Trotz oder gerade wegen der kleinen Zahl von Teamern und Teilnehmern war die Konfirmandenfreizeit in Werther-Häger zum Thema „Kirche und Kirchen“ ein voller Erfolg. 15 KonfirmandInnen unserer Region entdeckten, welche Kirchen es gibt (ganz konkret durch Besuche in



vier Wertheraner Gemeinden), was ihnen gemeinsam ist, was sie unterscheidet und vor allem auch, was die „Eine heilige christliche Kirche“ verbindet. In den Andachten und dem Sonntagsgottesdienst wurde das The-

ma geistlich vertieft. Natürlich kam aber auch der Spaß nicht zu kurz: zwei Spieleabende und ein Besuch im Erlebnisbad Ishara in Bielefeld rundeten das Wochenende ab. JH

Missionsfest in Schwenningdorf am 6. Mai

Lange hat es kein Missionsfest mehr in der Schwenningdorfer Gemeinde gegeben, jetzt ist es wieder soweit: Am 6. Mai kommen die Pfarrbezirke Rabber-Blasheim und Schwenningdorf-Rotenhagen zusammen, um von der Arbeit des Missionars



Hugo Gevers zu hören. Er arbeitet in Leipzig für unserer Lutherischen Kirchenmission (Bleckmarer Mission) sowohl mit Geflüchteten als auch mit sozial schwachen Kindern und Jugendlichen. So wird er auch Impulse für unsere Arbeit vor Ort geben können.

Nach dem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Johanneskirche ziehen wir um ins Evangelische Gemeindehaus Schwenningdorf, wo wir zuerst Mittagessen und dann um 14 Uhr den Nachmittagsvortrag von Missionar Gevers hören und diskutieren. Anschließend ist noch ein gemeinsames Kaffeetrinken geplant. JH

Konfirmations-Erinnerung mit Jürgen Wienecke am 3. Juni 2018

Wie bereits berichtet, findet am 3. Juni 2018 eine Konfirmationserinnerung aller ehemaliger Konfirmanden von Jürgen Wienecke statt. Auch die ehemaligen Konfirmanden aus den Gemeinden in Rabber, Blasheim und Osnabrück aus dieser Zeit werden dazu eingeladen. Zum gemeinsamen Gottesdienst in der Johanneskirche, in dem Jürgen Wienecke die Festpredigt halten wird, und dem anschließenden Sektempfang sind auch die Gemeinden herzlich willkommen. Anschließend gehen die „Konfirmanden“ in Brünger's Landwirtschaft Mittagessen.



Die Adressen folgender ehemaliger KonfirmandInnen werden noch gesucht: Bettina und Jan-Frederik Finger sowie Sergej und Viktor Weigant. JH

Gemeindeausflug 2018

Nach mehrjähriger Pause soll Mitte dieses Jahres ein Gemeindeausflug stattfinden. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Ziel ist das Steinhuder Meer. Dort besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Festungsinsel Wilhelmstein und/oder eine Ausflugsfahrt quer über den See. Weiteres Ziel ist die Besichtigung (und gegebenenfalls Führung) der Kirche auf dem Gelände des Klosters Loccum. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen in der Nähe von Stadthagen. Um die Ausflugskosten gering zu halten, wären Fahrgemeinschaften ideal.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind ab sofort bei Berthold Freihoff möglich (05742-9227927; 0151-28992757; bgfreihoff@t-online.de)



Kloster Loccum

Bitte um Einladung zu Geburtstagsbesuchen

Im vergangenen Quartal habe ich mehrmals gehört, dass Jubilare, die ich normalerweise besuchen würde, mich an ihrem Geburtstag vermisst haben. Das tut mir leid. Bisher habe ich immer versucht, selbst nachzufragen, ob und wann ich denn willkommen bin. Wegen der zur Zeit recht hohen Arbeitsbelastung ist mir das nicht mehr immer möglich.

Wer dem aus dem Weg gehen und mich in dieser Frage unterstützen möchte, darf mich gern – wie ja die meisten anderen Gäste auch – einladen.



JH © BettinaF, pixelio.de

Abwesenheit des Pfarrers

- 23.-25.2. Jugendkongress in Witzenhausen
 - 06.-07.3. Urlaub
 - 13.-14.3. Ausschusssitzung Frauenordination in Hannover
 - 03.-08.4. Urlaub
- Die Vertretung übernimmt Pfarrer Reitmayer aus Rabber (05472-7833).

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Februar

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im März

Im Mai

Im April

Aus den Kirchenbüchern

Aus diesem Leben rief Gott der Herr ist groß.“

unsere Schwester Christa Stockebrandt am 29. Dezember 2017 im Alter von 82 Jahren heim. Die Beerdigung fand am 4. Januar 2018 auf dem Friedhof der Johannesgemeinde Schwenningdorf statt und stand unter dem Schriftwort Klagelieder 3,22-23: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue



Auch unseren Bruder Siegfried Breitfeld rief Gott der Herr am 7. Januar im Alter von 68 Jahren zu sich. Die Beerdigung fand am 13. Januar von der Johanneskirche aus auf dem Friedhof der Johannesgemeinde statt. Sie stand unter dem Wort Heiliger Schrift aus Psalm 31,16: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Staffelstab wurde übergeben

Verabschiedung und Einsegnung am 3. Advent

In einem vom Rigaer Blechbläserquintett und allen LektorInnen unserer Gemeinde reich ausgestalteten Gottesdienst am 3. Advent wurde der Staffelstab des Lektorenamtes weitergereicht: 52 lange Jahre hat Herbert Hanna als Lektor unserer Gemeinde gewirkt – und so mehrere hundert Gottesdienste geleitet. Nun hat er gebeten, die Arbeit in jüngere Hände übergeben zu können – die sich glücklicherweise gefunden haben: Harald Helling, der vor vielen Jahren schon einmal den Weg zum Lektor unserer Gemeinde begonnen hatte, ist wieder nach Rödinghausen gezogen und hat sich bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen. Werner

Düfelmeyer, auch schon viele Jahre Lektor, setzt seinen Dienst in bewährter Weise fort, ebenso die Lektorinnen für die gottesdienstlichen Lesungen, Michelle Helling und Lena Schomburg. JH



Foto: Hans-Joachim Güttler

Neue Friedhofsordnung

Ein gutes Jahr hat sich die Friedhofscommission mit dem Überarbeiten der Friedhofsordnung beschäftigt, nun ist es endlich soweit: Rechtzeitig zur nächsten Gemeindeversammlung wird die Ordnung vorgestellt. In den Schwenningdorfer Exemplaren der



Brücke liegt bereits ein Ausdruck der neuen Ordnung bei. Die Änderungen sind durch Grünfärbung kenntlich gemacht. Es wird deutlich, dass die Änderungen behutsam sind: Vor allem aktuellere Begrifflichkeiten und Sachverhalte, die in der Ordnung fehlten, sind verändert oder ergänzt worden – beispielsweise die Bestattung von Urnen, die bisher in der Ordnung nicht vorgesehen war.

Um sich nicht in der Gemeindeversammlung in weitschweifigen Diskussionen zu verlieren, soll die neue Ordnung in einem gesonderten Informationsabend am 1. März 2018

Johannesgemeinde Schwenningdorf

um 20:00 Uhr im Gemeindesaal vorgestellt und diskutiert werden. Änderungsvorschläge sind dabei ausdrücklich erwünscht. In Kraft gesetzt

wird die Ordnung dann durch die Gemeindeversammlung am 11. März 2018 um 9:00 Uhr. JH

Einladung zur Gemeindeversammlung am 11. März

Hiermit berufen wir für den 11. März 2018 nach dem Kurz-Gottesdienst um 9 Uhr die Jahreshaupt-Gemeindeversammlung der Johannesgemeinde Schwenningdorf ein. Voraussichtliches Ende ist um 12 Uhr. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Wahl Protokollführer und -prüfer
- 3) Jahresbericht des Pfarrers mit Aussprache
- 4) Finanzen:
 - a) Jahresabschluss 2017
 - b) Prüfbericht und Entlastung der Kassenführung
 - c) Umlage 2019
- 5) Wahlen:
 - a) Synodale
 - b) Kassenprüfer



- c) Kirchenvorsteher
 - d) Baukommission
 - e) Friedhofscommission
 - 6) Neue Friedhofsordnung (siehe oben)
 - 7) Informationen zur Gemeindehausrenovierung
 - 8) Verschiedenes
- Der Kirchenvorstand

Dank Tannenbaum

Gleich ein ganzes Team kümmerte sich in diesem Jahr um das Besorgen des Tannenbaums, den Familie



Ermshaus-Hanna gespendet hatte: Dirk Symens koordinierte das Schlagen und abholen, Ingrid Helling das Baumschmücken, Klaus Person stand ihnen mit seiner Erfahrung zur Seite und nahm sogar eine ordentliche Knieverletzung dafür in Kauf. Viele weitere Menschen waren beim Holen, Schmücken, Abschmücken und Zerlegen beteiligt - vielen herzlichen Dank dafür! JH

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Februar 2018

So. 18.	10:00 Neuer Gottesdienst ☺ Verkauf Bausteine	wb	Invokavit	Einladung nach Schwenningdorf, Bielefeld, JacobiLive
	11:00		Jugendkreis-Sonntag in Rabber	
Di. 20.	20:00	Kirchenvorstand		
Mi. 21.	17:30	Singchor		
Do. 22.	15:00	Gemeindenachmittag		
	20:00	Stammtisch, Thema: „Führe uns nicht in Versuchung“		
Fr. 23.		bis So. Jugendkongress auf der Burg Ludwigstein (Witzenhausen)		20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 24.	15:00	Treff International		
So. 25.			Reminiszere	
	10:00	Abendmahlsgottesdienst KK mh		Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Di. 27.	17:00	Planung Jugendkreis		20:00 Kirchenvorstand
Mi. 28.	17:30	Singchor		

März 2018

Do. 1.	20:00	Informationsabend Neue Friedhofsordnung (siehe S. 9)		
Fr. 2.		Weltgebetstagsgottesdienste Surinam (siehe S. 21)		
	17:00	Bierener Kirche mit anschl. Imbiss		19:00 Kirche Häger: Gottesdienst, anschließend Essen mit landestypischen Elementen
	20:00	Friedhofskommission		
Sa. 3.	9:30	Konfirmanden-Samstag in Schwenningdorf (bis ca. 12:00)		
	14:00	Kirchenvorstandsklausur in Rabber (Hauptstraße 36)		
So. 4.			Okuli	
	9:00	Predigtgottesdienst ml		11:00 Abendmahlsgottesdienst, KK Verkauf Bausteine
Mi. 7.	17:30	Singchor		
	19:00	Taizé-Passionsandacht mit Chor	is	

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannese Gemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

März 2018

Fr. 9.		20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 10.	15:00 Treff International	
So. 11.	Lätare	
	9:00 Kurz-Gottesdienst mit Gemein- deversammlung (siehe S.10) kp Kollekte: Luth. Theol. Hochschule	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Mi. 14.	20:00 Kritische Gesprächsrunde	
Do. 15.	15:00 Gemeindenachmittag und Bibelkreis: Rückblick und Planung (siehe S. 15)	
	20:00 Rückenwind-Planung	
Sa. 17.	9:30 Konfirmanden-Samstag (bis ca. 12:00)	
So. 18.	Judika	
	10:00 Predigtgottesdienst mit Chor, KK bf	10:00 Kurz-Gottesdienst mit Gemein- deversammlung (siehe S. 20) Kollekte: Luth. Theol. Hochschule
		15:00 Gottesdienst der Landeskirch- lichen Gemeinschaft im Ge- meindehaus Werther, Predigt: Johannes Heicke
Mi. 21.	17:30 Singchor	
	19:00 Taizé-Passionsandacht wb	
Fr. 23.		20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 24.	10:00 Frühstückskreis mit Kräuter- fachfrau Sigrid Schrader	
	15:00 Treff International	
So. 25.	Palmarum	
	11:00 Neuer Gottesdienst, ☺ (siehe S. 15), Kollekte Kirchentag mh	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Di. 27.	17:00 Probe Nacht der verl. Lichter	
Mi. 28.	17:30 Singchor	
	20:00 Baukommission	
Do. 29.	Gründonnerstag	
	18:00 Abendmahlsgottesdienst Nacht der verlöschenden Lichter (siehe S. 17) is	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

März 2018

Fr. 30.	Karfreitag
10:00 Beichtgottesdienst ml	14:30 Andacht zur Todesstunde
Sa. 31.	Ostersonntag
20:30 Osternachtsfeier kp	Einladung nach Schwenningdorf

April 2018

So. 1.	Ostersonntag
9:30 Festgottesdienst mit anschl. Osterbrunch, Begrüßung Ehepaar Kiunke bf	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mo. 2.	Ostermontag
Einladung nach Rotenhagen oder Blasheim	10:00 Festgottesdienst gemeinsam mit Bielefeld (siehe S. 20)
Mi. 4. 17:30 Singchor	
Fr. 6.	20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 7. 10:00 Frühstückskreis mit Ulrike Müller (Missionarin in Bulgarien)	
15:00 Treff International	
So. 8.	Quasimodogeniti
10:00 Predigtgottesdienst wb Kollekte: Hilfsfonds der SELK	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
11:00	Jugendkreis-Sonntag in Blasheim
Mi. 11. 17:30 Singchor	
Do. 12. 15:00 Bibelkreis	
20:00 Kinderfreizeit-Planung	
Fr. 13. 20:00 Friedhofscommission	
Sa. 14. 9:30	Konfirmanden-Samstag (bis ca. 16:30)
So. 15.	Miserikordias Domini
9:00 Predigtgottesdienst mh	11:00 Predigtgottesdienst, KK, Kollekte: Hilfsfonds der SELK
Mi. 18. 17:30 Singchor	
Do. 19. 10:00 Besuchsdienst-Treffen	

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

April 2018

Fr. 20.		20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 21.	15:00 Treff International	
So. 22.		Jubilate
	10:00 Neuer Gottesdienst, KK, Predignachgespräch ☺ is	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Di. 24.		20:00 Kirchenvorstand
Do. 26.	15:00 Gemeindenachmittag	
	20:00 Stammtisch in der Linde	
Fr. 27.	10:00 Andachten in den Seniorenheimen	
	20:00 Kirchenvorstand	
Sa. 28.		18:00 Gottesdienst außer der Reihe
So. 29.		Kantate
	10:00 Abendmahlsgottesdienst ml	siehe Samstag

Mai 2018

Mi. 2.	17:30 Singchor	
Fr. 4.		20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 5.	9:30 Konfi-Samstag (bis ca. 12:00 Uhr)	
	10:00 Frühstückskreis mit Pfr. i. R. Hartmut Bartmuß	
So. 6.		Rogate
	Gemeinsames Missionsfest der Pfarrbezirke Schwenningdorf- Rotenhagen und Rabber-Blasheim mit Missionar Hugo Gevers (Leipzig) in Schwenningdorf (siehe S. 6) kp	
	10:00 Predigtgottesdienst in der Johanneskirche (An der Kirche 4), Kollekte: Lutherische Kirchenmission (Bleckmar) kp	
	11:30 Mittagessen im Ev. Gemeindehaus Schwenningdorf (Am Gemeindehaus 13)	
	14:00 Nachmittagsvortrag (Ev. Gemeindehaus Schwenningdorf)	
	15:00 Kaffeetrinken (Ev. Gemeindehaus Schwenningdorf)	

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

„Was ist die SELK?“

Bildung einer „Kritischen Gesprächsrunde“



Die drei Informationsabende zum Thema „Was ist eigentlich die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)?“ fanden große Resonanz in unserer Gemeinde: Sowohl der Besuch von im Schnitt 12 Personen als auch die mehr als angeregte Diskussion führten zur Überlegung, das Gehörte zu vertiefen. So ist nun geplant, eine Reihe von Themen-

abenden im Stil einer „Kritischen Gesprächsrunde“ anzubieten. Ein erstes Treffen ist angesetzt für den 14. März 2018 um 20 Uhr im kleinen Gemeineraum. An diesem Termin sollen dann Zeit, Ort und vor allem Themenstellungen für weitere Abende festgelegt werden. Selbstverständlich sind dazu auch die willkommen, die an den Abenden nicht teilgenommen haben. JH

Kindergottesdienst für den Neuen Gottesdienst

Die Johannesgemeinde Schwenningdorf hat wieder einen Kindergottesdienst! Erstmals einmal im Monat zu den Neuen Gottesdiensten wechseln sich Faina Symens, Maren Schomburg-Ermshaus und Sibylle Heicke mit der Gestaltung ab. Der erste Kindergottesdienst findet am 18.2. um 10 Uhr statt. Die Kinder bleiben bis kurz vor der Predigt im normalen Gottesdienst und werden dann in den Kindergottesdienst verabschiedet. Als Zeichen für den Kindergottesdienst



im Terminplan findet sich ein kleiner Smiley (☺) neben dem Gottesdiensttermin. JH

Bibelkreis und Gemeindenachmittag am 15. März

Seit fünf Jahren bestehen Bibelkreis und Gemeindenachmittag in ihrer jetzigen Form – Zeit, miteinander Rückschau zu halten auf das, was wir erlebt haben, und gemeinsam



zu planen, wie es weitergehen soll. Dazu wollen wir uns im Monat März mit den Besuchern beider Kreise zu einem gemeinsamen Nachmittag treffen, nämlich am Donnerstag, dem 15. März, um 15 Uhr. Es wäre schön, wenn möglichst viele Interessierte dabei sein könnten. JH

Johannesgemeinde Schweningdorf

MitarbeiterInnen gesucht

Dank der Wahlen in der vorvergangenen Jahreshaupt-Gemeindeversammlung sind Kirchenvorstand und Kommissionen mittlerweile gut aufgestellt. Allerdings wird Vorsteher Berthold Freihoff – wie bereits bei der Wahl vor zwei Jahren angekündigt – sein Mandat im Juni niederlegen. Ein sechster Vorsteherposten ist ebenfalls zu besetzen, und auch die Kommissionen könnten sich eine Verstärkung gut vorstellen.

Machen Sie sich doch gern jetzt schon Gedanken, wen Sie für geeignet halten, und wenden Sie sich mit entsprechenden Vorschlägen an Pfarrer



Heicke. Die Vorschläge müssen bei Pfarrer Heicke eingehen bis zum 25. Februar, entweder telefonisch auf dem Anrufbeantworter, persönlich oder per Brief. Die Kandidaten werden dann am 4. März im Gottesdienst bekannt gegeben. JH

NachfolgerIn Kalenderverkauf gesucht

Berthold Freihoff schreibt: „Den von mir seit 1988 durchgeführte jährliche Kalenderverkauf habe ich mit Ende 2017 eingestellt. Es wäre wünschenswert, wenn sich bis zum Sommer ein(e)



Nachfolger(in) meldet.“ Sicher wäre er bereit, besagte Nachfolge einzuarbeiten. Tatsächlich geht es um den Verkauf von 10 Feste-Burg-Andachtskalendern und Losungsheften. Für die 40 Jahre treuen Kalendervertriebs sagt die Johannesgemeinde Berthold Freihoff ein herzliches Dankeschön! JH

Mithelfer Kirchkaffee

Im Bereich der Vorbereitung des Kirchkaffees kommt es immer wieder zu Engpässen, was die Vorbereitung angeht. Das gilt vor allem dann, wenn parallel im Gottesdienst der

Chor singt. Wer sich vorstellen könnte, beim Kirchkaffee mitzuarbeiten, melde sich bei Pfarrer Heicke oder Ingrid Helling (05746-782). Der Zeitaufwand ist überschaubar. JH

Gründonnerstag mal anders Nacht der verlöschenden Lichter

Natürlich darf das Abendmahl nicht fehlen, und doch ist so manches anders in diesem Jahr am Gründonnerstag: Statt einer ausführlichen Predigt nehmen am Schluss des Gottesdienstes in einem Anspiel Jüngerinnen und Jünger Jesu anrührend Abschied von ihrem Herrn. Mit der „Nacht der verlöschenden Lichter“ wird Bezug genommen auf einen Brauch, den Dietrich Bonhoeffer 1944 in St. Petrus in Rom erlebt hat: 12 Kerzen auf dem Altar, die die Jüngerschar symbolisieren, werden nach und nach ausgelöscht, bis nur noch eine Kerze, die Christuskerze, leuchtet. Der Got-



tesdienst findet statt am 29. März um 18 Uhr.

Wer Lust hätte, einen oder eine aus der Jüngerschar zu lesen, melde sich bitte im Pfarramt. Eine Probe findet statt am Dienstag, dem 27. März, um 17 Uhr.
JH

Ostergottesdienste und Osterfrühstück

Die Umstellung auf zwei Ostergottesdienste, die sich in den letzten Jahren bewährt hat, soll auch in diesem Jahr



beibehalten werden. So feiern wir in diesem Jahr die Osternacht bei Kerzenschein am Ostersonntag Abend um 20:30 Uhr. Der Oster-Festgottesdienst findet am Ostermorgen um 9:30 Uhr statt. Wie im vergangenen Jahr schließt sich ein Osterbrunch an. Für Kaffee und Brötchen und wahrscheinlich eine Suppe wird gesorgt, ein wenig Belag, kalt-warme Speisen und weitere Getränke sind nach Belieben mitzubringen.

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand: Ingrid Schröter, 05746-665
Friedhofskommission: Jörg Hanna, 0160-95535385
Baukommission: Herbert Hanna, 05746-435

Neues aus der Baukommission

Wie die aktiven Glieder unserer Gemeinde längst gemerkt haben, hat die Renovierung des Großen Gemeinderaumes begonnen. Dirk und Manfred Vette haben die alte Decke abgenommen und die Latten für die neue Rigipsdecke angebracht. Andreas Schröder hat für die Verkabelung der neuen Lampen gesorgt. Auch die Außenarbeiten auf der Südseite, die den Fassadenanstrich vorbereiten, haben begonnen. Für Erdarbeiten, Dämmung und Außenanstrich wurde Walter Dettmer als Bauleiter gewonnen, der pensionierter Bauingenieur und Gemeindeglied



der Evangelischen Kirchengemeinde Rödinghausen-Bieren ist.

Wer Hinweise und Wünsche zu diesen Arbeiten hat oder sich vorstellen kann, samstags auch mal mitzuarbeiten, melde sich bei Pfarrer Heicke oder Herbert Hanna (05746-435). JH

Laubrechen vermisst

Wieder hat es geklappt: Auch die im letzten Gemeindebrief als vermisst gemeldete Schaufel ist wieder aufgetaucht. Aber wie könnte es anders sein: Jetzt fehlt ein neues Werkzeug, nämlich ein Laubrechen (siehe Bild).

JH



Gemeindeglieder in Seniorenheimen

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Domizil an der Else (Bahnhofstr. 51, Bünde): Edeltraut Stüwe
Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen): Grete Bergmann
Hedwig Bergmann
Erich Schröder
Haus am Wiehen (Auf der Horst 1, Rödinghausen): Wilhelm Vogelsang

Reinigungsdienst - Kirche

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe

vergeben werden.
Februar Denise und Nadine Person
März Familie Klaus Person
April Familie Ingrid Reichel

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Februar

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im April

Im März

Im Mai

Krippenspiel an Heiligabend

Im Heiligabend-Gottesdienst konnte man merken, dass unsere Krippenspiel-Kinder allmählich älter werden: Eine solche schauspielerische Leistung ist kaum noch zu überbieten. Vor allem Liam und Luke Kaase (links im Bild), die die Hauptrollen spielten, beherrschten ihren umfangreichen Text komplett und konnten sich so aufs reine Spiel konzentrieren. So musste die Predigt nur noch einige wenige Linien des Krippenspiels weiter zeichnen, um das große Geschenk



dieses Kindes in der Krippe für uns Menschen heute deutlich zu machen.
JH

Taizé-Gottesdienst am 4. Februar



Schön war's am 4. Februar in unserer Kirche: An die 100 Kerzen erhellten die Bethlehemskirche und verbreiteten eine heimelige Atmosphäre, zu der die Klänge der Lieder aus Taizé und vor allem die fünfminütige Stille sehr gut passten. JH

Einladung zur Gemeindeversammlung am 18. März

Hiermit berufen wir für den 18. März 2018 im Anschluss an den Kurzgottesdienst um 10 Uhr die diesjährige Jahreshaupt-Gemeindeversammlung ein. Sie findet in der Bethlehemskirche statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
 - 2) Verlesen der Protokolle der letzten Versammlungen
 - 3) Wahl Protokollführer und -prüfer
 - 4) Jahresbericht des Pfarrers mit Aussprache
 - 5) Finanzen:
 - a) Jahresabschluss 2017
 - b) Prüfbericht und Entlastung der Kassenführung
 - c) Haushalt 2018; d) Prognose 2019
 - 6) Wahlen:
 - a) Synodale
 - b) Kassenprüfer
 - 7) Neuordnung unseres Pfarrbezirks
 - 8) Verschiedenes
- Der Kirchenvorstand



Ostergottesdienst mit Bielefeld am 2. April



Der traditionelle gemeinsame Ostermontagsgottesdienst mit der Trinitatisgemeinde Bielefeld in der Bethlehemskirche Rotenhagen findet am 2. April um 10:00 Uhr statt. Besonders in einer Zeit der Umstrukturierung, in der es nötig ist, mit den Nachbarn näher zusammen zu rücken, sind diese gemeinsamen Gottesdienste besonders wichtig. JH

Reinigungsdienst

Februar Jutta Kipp
März Marlies Klenke
April Doris Strothmann

Rekordspendenergebnis bei Aktion „Nadelnder Tannenbaum“ des CVJM Rödinghausen

Wenn 14 Treckergespanne hochbeladen mit abgeschmückten Tannenbäumen durch die Gemeinde fahren, jüngere und ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Warnwesten und Sammelbüchsen unterwegs sind und es bei der Fa. Laschütza überall nach Tannennadeln duftet, dann ist wieder Aktion „Nadelnder Tannenbaum“ der CVJM Bieren, Rödinghausen und Westkilver. 140 Beteiligten starteten am 13. Januar von der Gesamtschule Rödinghausen aus, um die nadelnden Weihnachtsbäume ein zu sammeln und um eine Spende für das YDP in



Sierra Leone zu bitten. Volle 8.797,92 € kamen dabei zusammen.

Die CVJM bedanken sich bei allen Spendern, Helfern und Unterstützern für dieses Rekordergebnis!

nach Eckhard Schröter

2. März: Weltgebetsstag aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn?



Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der Weltgebetsstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen – entweder um 17 Uhr in die Bierener Kirche oder um 19 Uhr in die Jacobi-Kirche in Werther. Im Anschluss wird jeweils ein landestypischer Imbiss gereicht. (nach Lisa Schürmann)

Aus der Nachbarschaft

Mein „Traum von Kirche“ Mitarbeiterabend im Januar

„Dabei bleiben und andere mitbringen“, „sich zuhause fühlen“, „die Gemeinde als Nest erleben“, „sein dürfen, wie man ist“, „leidenschaftlich Kirche sein“ - das waren die Stichworte, die beim Mitarbeiterabend am 9. Januar als „Traum von Kirche“ gesammelt wurden.

Neben einem Rückblick auf das Jahr 2017 gab es einen Ausblick auf 2018 z.B. auf das Posaunenfest in Schnathorst, für das die Blasheimer Petrusgemeinde zuständig ist und gewiss Hilfe gebrauchen kann. Die Anwesenden befürworteten eine Wieder-



holung des Glaubenskurses, was aber aus Termingründen doch nicht realisiert werden kann und auf 2019 verschoben werden muss. Angeregt wurde ein Ausflug nach Radevormwald zu Pfarrvikar Reinecke. Diese Fahrt ist inzwischen für den 22. April vereinbart.
Re

Unsere Kirche

„Wie politisch darf unsere Kirche sein?“ SELK-Bischof Voigt referierte in Berlin-Neukölln

Anfang Januar referierte der leitende Geistliche der SELK, Bischof Hans-Jörg Voigt, in der Paulus-Kir-



che Berlin-Neukölln der SELK zum Thema „Wie politisch darf unsere Kirche sein?“. In seinem Referat griff Voigt eine Kontroverse zwischen „Welt“-Chefredakteur Ulf Poschardt und dem evangelischen Pfarrer Stefen Reiche über politische Haltungen in Predigten auf. Poschardt hatte getwittert: „Wer soll eigentlich noch freiwillig in eine Christmette gehen, wenn er am Ende der Predigt denkt, er hat einen Abend bei den Jusos bzw. der Grünen Jugend verbracht?“ Anhand des Johannesevangeliums arbeitete der SELK-Bischof heraus, dass Chris-

ten nicht „von der Welt“, aber „in die Welt gesandt“ seien. Hier werde die Spannung beschrieben, in der die Kirche stehe. Man könne sagen, dass der Evangelist hier die Spannung zwischen Steffen Reiche und Ulf Poschardt beschreibe, meinte Voigt. Der Referent ging dann auf Artikel 16 des Augsburger Bekenntnisses ein, in dem eine Verhältnisbestimmung zwischen „geistlicher Gewalt und weltlicher Obrigkeit“ vorgenommen werde. Später merkte Voigt an, dass das deutsche Verständnis von „Gehorsamspflicht“ sich spätestens 1933 mit der Machtergreifung der NSDAP als Problem erwiesen habe. In Bezug auf heutige Überfremdungsängste und

einer daraus resultierenden Fremdenfeindlichkeit in Europa meinte Bischof Voigt, dass Nationalismus unkirchlich sei, da die Kirche nach ihrem Bekenntnis immer weltweite Kirche sei. Wenn Heimatverbundenheit sich mit Überlegenheitsgefühlen verbinde, werde daraus Nationalismus. Der Kirche sei vielmehr ein das Evangelium bewahrender, also konservativer Ansatz ebenso zu eigen wie ein den Menschen in Not zugewandter sozialer Ansatz. Das Evangelium von der Liebe Gottes in Jesus Christus sei ein Gegenüber zur Politik, während der soziale Auftrag der Kirche politisch sei. (nach selk-news)

Synodalvorbereitungen in Stadthagen

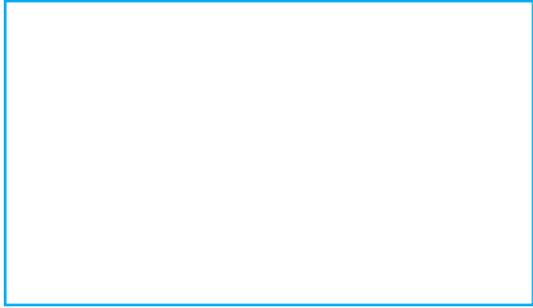
Die Kreuzgemeinde Stadthagen ist Gastgeberin für die Sondersynode der SELK (19. bis 21. April). Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten haben eine Sondersynode initiiert,

um neben der anstehenden Bischofswahl auch die Themen „Neues Gesangbuch“ und „Geschäftsordnung der Kirchensynode“ zu bearbeiten. Am 24. Januar trafen sich Kirchglie-

der der Kreuzgemeinde im Beisein von Kirchenrat Michael Schätzel unter der Leitung von Pfarrer Joachim Schlichting (am Flipchart) zu engagierten Vorbereitungen nach selk-aktuell



Arzt: „Also, Herr Müller, ich hatte Ihnen doch Fasten verordnet! Nur eine Flasche Bier pro Tag!“ - „Ja, glauben Sie eigentlich, Sie sind der einzige Arzt, zu dem ich gehe?“



Pfarrherrin

Der Pfarrer und die ganze Gemeinde werden von der resoluten Pfarrfrau Anna beherrscht. Was in der Gemeinde zu geschehen hat bestimmt sie, Pfarrer und Kirchenvorstand müssen folgen, um Ärger zu vermeiden. Der Pfarrer entzieht sich ihr: Er stirbt. Da lässt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes eine Anzeige ins Kirchenblatt setzen: „Zurückhaltender Pfarrer gesucht, damit ich meine Kirchengemeinde weiterführen kann. Pfarrwitwe Anna.“



Ein Ehepaar im gesegneten Alter, der Mann ist 104, die Frau 103 Jahre alt, kommen in den Himmel - und sind begeistert. Nur Luxus überall, vergoldete Wasserhähne, fantastisches Essen etc. Doch der Mann wird ärgerlich und raunzt seiner Frau zu: „Du mir deinen dämlichen Knoblauchpillen. Das hätten wir alles schon 40 Jahre früher haben können!“

